

Kasteneck (2821m, Glocknergruppe) Glorerhütte (2651m, Glocknergruppe)



*Glorerhütte
(Rechts das Kasteneck)*

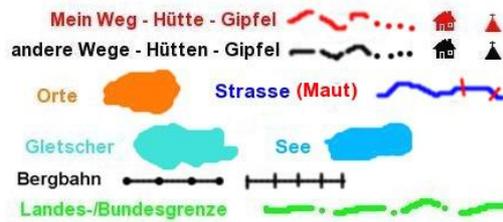
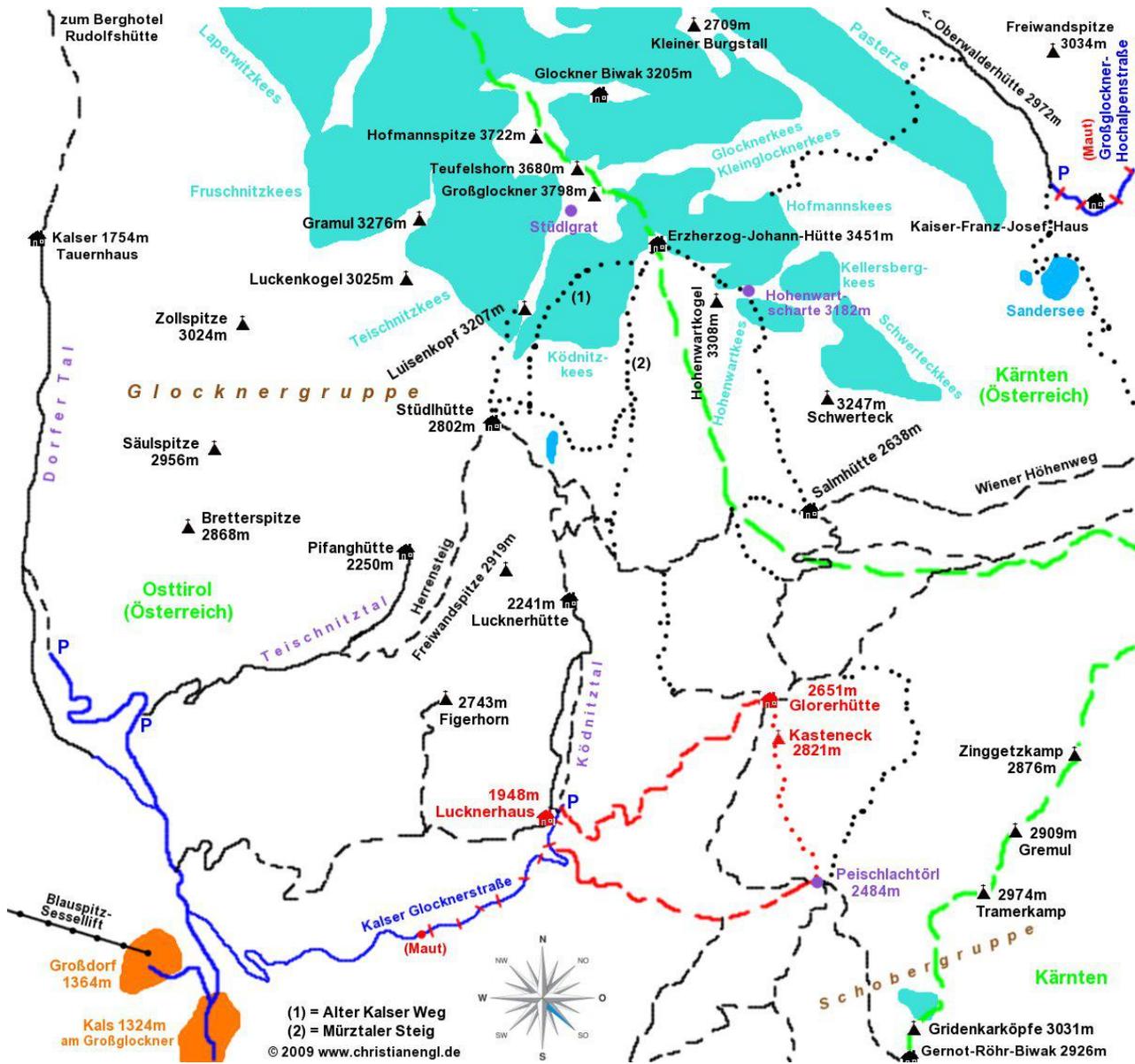


*Auf dem Weg zum Kasteneck
(Links der Großglockner)*

Datum der Wanderung	21. August 2009
Start	Alpengasthof Lucknerhaus, 1948m (am Ende der Kalser Glocknerstraße, Maut)
Ziel	Kasteneck (Kastenegg), 2821m (Glocknergruppe)
Charakter	Leichte Bergwanderung zur Glorerhütte. Von der Hütte auf das Kasteneck felsiges Gelände, teilweise steil. Abstieg zum Peischlachtörl und der Rückweg zum Lucknerhaus einfach, aber wenig begangen.
Höhenunterschiede	Lucknerhaus - Glorerhütte: 703m Glorerhütte - Kasteneck: 170m Gesamt: 873m
Gehzeiten	Lucknerhaus - Glorerhütte: 2 h Glorerhütte - Kasteneck: 50 min Kasteneck - Peischlachtörl - Lucknerhaus: 2½ - 3 h (Abstieg)
Wegbeschreibung	<p>Vom Parkplatz am Lucknerhaus, 1948m (am Ende der mautpflichtigen Kalser Glocknerstraße), auf guten Wanderweg ostwärts in weiten Kehren hinauf. Die Seile der Materialseilbahn weisen den Weg. Zuerst in lichten Wald, später auf weiten Almwiesen hinein in ein weites Hochtal. Hier hinauf zum breiten sichtbaren Sattel (Berger Törl) oberhalb des Talabschlusses. Genau in diesem Sattel liegt die erst kurz vor Erreichen sichtbare Glorerhütte. Der gesamte Aufstieg ist nur mäßig steil und auch für größere Kinder geeignet.</p> <div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 10px;">  <p style="color: red; font-weight: bold;">Der Weg vom Kasteneck zum Peischlachtörl wird wenig begangen, ist aber gut markiert.</p>  </div> <div> <p><u><i>Aufstieg Kasteneck: (empfehlenswert)</i></u> Hinter der Hütte sieht man das Kasteneck aufragen. Von der Hütte auf immer steilerem Weg über Felsblöcke den Hang hinauf. Kurzzeitig ist der Weg sehr steil, aber nicht schwierig. Nach knapp einer Stunde erreicht man das Kasteneck ohne ausgeprägten Gipfel. Sicht hinab zur Glorerhütte, Salmhütte, Erzherzog-Johann-Hütte und zum Großglockner.</p> </div> </div>

	<p><u><i>Abstieg über Peischlachtörl zum Lucknerhaus:</i></u> (Weg gut markiert, aber wenig begangen) Vom Kasteneck-Gipfel hinüber (südwärts) auf den Nebengipfel steigen. Dann auf einem kleineren Plateau und in der Fortsetzung auf Wiesen mäßig steil absteigen (links eines kleinen Sees halten) in Richtung Schobergruppe. Am Schluss kurz vor Erreichen des Peischlachtörls wird es etwas steiler. An der kreuzgeschmückten Passhöhe (Grenze der Glocknergruppe mit der Schobergruppe) hier nach rechts (südostwärts) in Richtung Lucknerhaus. Nun immer rechts oberhalb des Peischlachbaches halten. Der Weg ist teilweise recht schmal und führt entlang eines abschüssigen Hanges. Später in kurzen Kehren hinab zur Niggalm und auf einer Fahrstraße hinab zum Lucknerhaus.</p> <p style="text-align: center;"><i>Kleiner Tipp:</i> <i>Von der Glorerhütte sollte man unbedingt höher steigen, z.B. auf das Kasteneck, da von der Hütte selbst das Panorama eingeschränkt ist.</i> <i>Erst weiter oben öffnet sich das herrliche Panorama hinüber zum Großglockner.</i></p>
Glorerhütte	<p>Tel. Hütte: +43-(0)664-3032200 Glorerhütte, Glor 2, A-9981 Kals am Großglockner www.glorerhuetten.at DAV Sektion Eichstätt, Marktplatz 15, D-85072 Eichstätt www.dav-eichstaett.de Bewirtet von (ca.): Mitte Juni - Anfang Oktober (In den Wintermonaten an schönen Wochenenden Tagesbetrieb. Vorher erkundigen !) Betten: 15 - Matratzenlager: 41 - Notlager: 4</p>

Tourskizze



Höhenprofil

